

# AGRO aktuell

Informationen für aktive  
Landwirtinnen und Landwirte

www.landizola.ch

Dezember 2025



## FRÜHBEZUG

### Früh bestellen, besser wirtschaften

**In einer betriebswirtschaftlich angespannten Zeit wird vorausschauendes Handeln wichtiger denn je. Die LANDI Zola begleitet ihre Kundinnen und Kunden im Zürcher Oberland mit praxisnahen Werkzeugen, attraktiven Angeboten und kompetenter Beratung.**

Die LANDI Zola unterstützt die Betriebe mit einem entscheidenden Vorteil: Wer früh bestellt, profitiert stärker. Bei zahlreichen Betriebsmitteln sichern sich Kundinnen und Kunden attraktive Frühbestellrabatte. So lassen sich nicht nur Kosten reduzieren, sondern auch mögliche Engpässe im Frühjahr umgehen. In Zusammenarbeit mit UFA Samen und AGROLINE wurden die leistungsfähigsten und standortgerechtesten Sorten sowie Pflanzenschutzmittel ausgewählt. Auch im

Bereich Tierhaltung ist die LANDI Zola bestens aufgestellt: Leckmassen und Lecksteine können ebenfalls im Frühbezug bestellt werden. Gemeinsam mit unseren Fachberatern unterstützen wir Sie gerne bei der optimalen Wahl der passenden Sorten und Produkte.

**13.02.2026: Ende Frühbezug Saatgut**  
**27.02.2026: Ende Frühbezug Pflanzenschutz und Leckmassen** ■

**Landi**  
ZOLA AG

## Editorial



Liebe Leserinnen  
und Leser,

Im April durfte ich die Funktion als Vorsitzende der Geschäftsleitung übernehmen – ein Schritt, der mich etwas weiter weg vom direkten täglichen Austausch mit Ihnen führt, als ich es aus meiner früheren Rolle als Leiterin Agrar gewohnt war. Umso wichtiger ist es mir, Ihnen auf diesem Weg für Ihre Treue und Ihr Vertrauen zu danken.

Wir blicken auf ein bewegtes Jahr in einem anspruchsvollen Umfeld zurück. Gleichzeitig zeigt sich aber auch, wie wir Zukunftspotenziale nutzen können: Mit dem geplanten neuen LANDI Laden in Winterthur Töss können wir den lange erträumten Schritt in die Stadt machen – die Eröffnung ist auf März 2026 geplant. Erfreulich war zudem die gute Getreideernte. Wir hoffen, dass auch Sie als Produzentinnen und Produzenten von diesen Mengen und Qualitäten profitieren konnten.

Zum Jahresende wünschen wir Ihnen frohe und erholsame Festtage und freuen uns darauf, gemeinsam mit Ihnen ins neue Jahr zu starten.

Aline Schmucki  
Vorsitzende der Geschäftsleitung

**LANDI Zola AG**  
Usterstrasse 27  
8308 Illnau  
058 434 38 38  
info@landizola.ch

**AGRAR Illnau**

**AGRAR Mönchaltorf**

**Heizöl- & Treibstoffe**

058 434 38 50  
agrar.illnau@landizola.ch  
058 434 37 80  
agrar.moenchaltorf@landizola.ch  
058 434 38 30

**LANDI Läden**

|             |               |
|-------------|---------------|
| Illnau      | 058 434 38 37 |
| Hegnau      | 058 434 38 70 |
| Mönchaltorf | 058 434 37 50 |
| Pfäffikon   | 058 434 38 00 |

## MAISANBAU

# Startklar für die Saat

Die Anforderungen an die Kulturpflanzen steigen stetig. Klimatische Kapriolen und der Druck auf Pflanzenschutzmittel erfordern robustes und gesunde Sorten und deren Saatgut.

Für die kommende Anbausaison präsentiert UFA-Samen vielversprechende Neuheiten bei Mais, Soja und Sonnenblumen, die Ertragssicherheit mit Qualität verbinden.

## Die neuen Stars im Silo und Korn

Im **frühreifen Segment** (Reifezahl 200–210) hat sich **Bajeno** (KWS) als positive Überraschung entpuppt. Sie überzeugt nicht nur durch Qualität, sondern vor allem durch eine exzellente Standfestigkeit – ein wichtiger Faktor bei zunehmenden Sommergewittern. Die Sorte **LG 31.210** erweitert zeitgleich den Ertragshorizont im Silomais und bietet Potenzial für mehr Masse bei sicherer Abreife.

Im **mittelfrühen Bereich** (ca. 260) legt **Armoreen** einen Start von "null auf hundert" hin. Die Sorte besticht durch Top-Erträge und hohe VOS-Werte, ergänzt durch ein starkes "Stay Green", was das Erntefenster flexibler gestaltet. Als Nachfolger der bewährten LG 31.272 wird

**LG 31.271** (ca. 250) gehandelt, die besonders bei der Jugendentwicklung und Stresstoleranz punktet.

## Eiweiß vom eigenen Acker

Der Erfolg im Schweizer Sojaanbau steht und fällt mit der Frühreife.

Die neuen Züchtungen fokussieren sich auf verbesserte Kältetoleranz in der Jugend und hohe Standfestigkeit bis zur Ernte. Ein entscheidendes Kriterium für hiesige Anbaubedingungen ist zudem ein ausreichend hoher Ansatz der untersten Hülsen, um Verluste beim Mähdrusch zu minimieren. Zum letzten Mal steht die beliebte Sorte Obelix auf der Sortenliste. Arnold und Noa passen ebenfalls gut ins Zürcher Oberland.

## Sonnenblumen

Bei Sonnenblumen stehen Krankheitsresistenz gegen Falschen Mehltau und Sclerotinia im Vordergrund. Neue Hybriden, zeichnen sich durch eine verbesserte Gesundheit und eine homogenere Abreife aus, was die Trocknungskosten senkt.

Für unsere Region empfehlen wir die bewährten Sorten LG 53.77 und RGT Wollf



## PFLANZENSCHUTZ

# Beratung und innovative Strategien im Fokus

Der professionelle Pflanzenschutz ist ein entscheidender Faktor für die Ertragssicherung. Wer heute erfolgreich produzieren will, setzt nicht nur auf wirksame Mittel, sondern vor allem auf Kombination von verschiedenen Instrumenten und auf das fundierte Wissen und Leistungsfähigkeit von AGROLINE und der LANDI Zola.

## Das AGROLINE Kernsortiment

Ein zentraler Baustein für den Erfolg ist die Wahl der richtigen Produkte. Das AGROLINE Kernsortiment wurde spezifisch entwickelt, um Landwirten eine verlässliche Orientierung im Dschungel der verfügbaren Mittel zu bieten. Die Vorteile dieses fokussierten Sortiments liegen auf der Hand: Geprüfte Qualität: Das Sortiment umfasst Produkte, die sich unter Schweizer Anbaubedingungen bewährt haben.

## Hohe Verfügbarkeit:

Durch die Konzentration auf Kernprodukte wird die Logistik gestrafft, was die Versorgungssicherheit in der LANDI Zola erhöht.

## Attraktives

### Preis-Leistungs-Verhältnis:

Die Bündelung auf starke Volumenprodukte ermöglicht faire Preise, ohne Kompromisse bei der Wirkung einzugehen.

### Einfachheit:

Anstatt sich durch unzählige Optionen zu kämpfen, finden Landwirte im Kernsortiment schnell die passende Lösung für Standardprobleme.

## Rahmenbedingungen und Ausblick

Der Pflanzenschutz entwickelt sich weiter. Auch ohne futuristische Technik bleibt der biologische Pflanzenschutz (Bioprotect) ein wachsender Sektor, welcher eine immer wichtigere Rolle spielt.

## Umzug von AGROLINE nach Birmensdorf

Wie Sie vielleicht der Fachpresse entnommen haben, schliesst AGROLINE das Pflanzenschutzlager in Winterthur und bedient die Ostschweiz künftig ab dem neuen Pflanzenschutzlager in Birmensdorf.

**Wir sorgen vor:** Um längere Wartezeiten für Sie zu vermeiden, **bauen wir unser eigenes Pflanzenschutzlager in Illnau weiter aus.** So halten wir dringend benötigte Produkte direkt vor Ort für Sie auf Vorrat.

Sollte es dennoch einmal mit einem Produkt besonders eilen, bieten wir Ihnen gerne unsere kostenpflichtige **Express-Lieferung auf den nächsten Arbeitstag** an.

## DIENSTLEISTUNG

# Agrardrohnen-Service der LANDI Zola startet 2026

Ab Frühling 2026 bietet die LANDI Zola eine moderne Agrardrohnen-Dienstleistung im Zürcher Oberland an. Die Drohne DJI T25 ermöglicht präzises Spritzen, Streuen und neu auch Bodenscans. In anderen Regionen der Schweiz ist der Service bereits erfolgreich etabliert. Dank der Partnerschaft mit den Spezialisten von Agrarpiloten, einem Tochterunternehmen der fenaco, fliesst umfassendes Know-how in das Angebot ein.

Im Frühling 2025 fand an der Flurbegehung in Brütten erstmals ein Demonstrationsflug einer Agrardrohne durch die LANDI Zola statt. Im Zürcher Weinland werden bereits seit mehreren Jahren erfolgreich Pflanzenschutzmittel und andere Produkte mit Drohnen appliziert. Die positiven Erfahrungen aus dieser Region haben uns motiviert, diese Dienstleistung künftig auch unseren eigenen Kundinnen und Kunden anzubieten.

## DJI T25 - Moderne Technik für vielfältige Anwendungen

Zum Einsatz kommt die DJI T25 – eine kompakte, leistungsfähige Agrardrohne, die sowohl flüssige Pflanzenschutz- und Pflanzenstärkungsmittel ausbringen als auch feste Produkte wie Saatgut, Dünger oder Schneckenkörner streuen kann.

Die modular aufgebaute Drohne wird mit einem Einsatzfahrzeug direkt zur Parzelle transportiert, inklusive Wasser, Material und Generator. Ein ausgebildeter Pilot führt die Flüge vor Ort aus.

Für Sprüharbeiten steht ein 20-Liter-Tank zur Verfügung. Das Pumpensystem liefert bis zu 24 Liter pro Minute an vier Düsen, wobei die Tropfengrösse zwischen 50 und 500 Mikrometern einstellbar ist. Dadurch sind theoretische Flächenleistungen von bis zu zwölf Hektaren pro Stunde möglich.

Für Streueinsätze wird die Drohne mit einem 35-Liter-Behälter ausgestattet. Eine Förderschnecke transportiert bis zu 30 Kilogramm Material zum Streuteller, während ein integrierter Wägesensor die verbleibende Nutzlast in Echtzeit überwacht.

Die Akkus erlauben je nach Last Flugzeiten zwischen sieben und fünfzehn Minuten.

## Technologie für Präzision

Die DJI T25 ist mit Front- und Heckradar ausgestattet, die Hindernisse im Abstand von einem bis fünfzig Metern erkennen.

Zusätzlich erfassen binokulare Sichtsensores Objekte bereits aus 0,5 Metern Entfernung. Dadurch kann die Drohne auch in schwierigem Gelände – wie etwa in steilen Rebbergen – sicher und präzise fliegen.

## Bodenproben mit der Drohne

Ganz neu im Angebot ist der Bodenscanner TerraScan von LANDOR, welcher ebenfalls per Drohne eingesetzt wird. Während des Fluges erfasst das System wichtige bodenbezogene Parameter. Aus den Resultaten werden georeferenzierte Bodenkarten erstellt, die Bodentextur, Humusgehalt, pH-Wert sowie die wichtigsten Nährstoffe darstellen.

Diese Daten ermöglichen eine **teilflächenspezifische Bewirtschaftung**, bei der Betriebsmittel effizienter und zielgerichteter eingesetzt werden können.

## Wo die Drohne ihre Stärken zeigt

Die Agrardrohne bietet besonders in anspruchsvollem Gelände grosse Vorteile:

- **Schwierige Topografie:** Ideal für steile Hänge, Terrassen, Rebberge oder Alpwirtschaft – überall dort, wo Traktoren kaum einsetzbar sind und das Risiko für Fahrer hoch ist.
- **Präzisionsapplikation:** Geringere Abdrift durch niedrigen Flug und punktgenaue Behandlung kleiner Flächen oder Hotspots.
- **Schonung des Bodens:** Ohne Befahren kommt es zu keiner Bodenverdichtung – besonders wichtig in nassen Jahren.
- **Schnelligkeit:** Effizient für Notfallbehandlungen, etwa bei rasch zunehmendem Schädlingsdruck.

## Limitierungen

Eine der grössten Herausforderungen im Zürcher Oberland sind die zahlreichen Flugplätze. Innerhalb eines Fünf-Kilometer-Radius gelten besondere Auflagen,



Zusammengeklappt kann die DJI T25 von einer Person bewegt werden.

die den Einsatz der Drohne zwar nicht unmöglich machen, aber die Planung aufwendiger wird.

## Kosten der Dienstleistung

Für den Drohneneinsatz gibt es keinen festen Einheitspreis, da mehrere Faktoren die Kosten beeinflussen. Dazu gehören:

- **Distanz des Anfahrtswegs**
- **Grösse der zu bearbeitenden Parzellen**
- **Ausbringmenge und damit verbundene Einsatzdauer**

Eine erste **Kostenschätzung** für Ihre Fläche können Sie bequem online berechnen: Auf [www.agrarpiloten.ch](http://www.agrarpiloten.ch) lassen sich die relevanten Parameter erfassen, worauf automatisch ein unverbindlicher Richtpreis errechnet wird.

## Beratung

Mehr Informationen zur Agrardrohnen-Dienstleistung der LANDI Zola erhalten Sie bei Tobias Schenk unter

058 434 37 81

[tobias.schenk@landizola.ch](mailto:tobias.schenk@landizola.ch)



## DIENSTLEISTUNG

## Agrarpiloten Zürcher Oberland

Die LANDI Zola und die LANDI Bachtel lancieren gemeinsam den Agrardrohnen-Service. Fabian Brunner und Franziska Schärer bilden das Pilotenteam, während Tobias Schenk die Administration übernimmt.



Tobias Schenk

Franziska Schärer

Fabian Brunner

## BETRIEBSMANAGEMENT

## Winterzeit ist Planungszeit: Mit barto und der LANDI Zola digital durchstarten

Während draussen auf den Feldern Ruhe einkehrt, verlagert sich die Arbeit auf vielen Betrieben ins Büro. Die Wintermonate sind traditionell die Zeit für den Abschluss des alten und die Planung des neuen Jahres. Doch dieses Jahr bietet der Winter eine besondere Chance: Es ist der perfekte Zeitpunkt, um die Zettelwirtschaft endgültig hinter sich zu lassen und mit dem digitalen Hofmanager barto in eine entspanntere Zukunft zu starten.

Die Digitalisierung macht den Arbeitsalltag effizienter, doch die Umstellung im hektischen Sommer ist kaum machbar. Die aktuelle Ruhe auf den Feldern bietet das perfekte Zeitfenster. Wer die Wintermonate nutzt, um seine Stammdaten einzupflegen und den Betrieb digital abzubilden, verschafft sich für den hektischen Frühling einen entscheidenden Vorsprung. Wenn der erste Schnitt ansteht oder gesät wird, ist die Dokumentation dank der barto-App direkt auf dem Traktor erledigt – rechtssicher und ohne mühsame Nachtschichten am PC.

**barto.ch** bündelt als smarte Plattform alle relevanten Daten an einem Ort. Vom

Feldkalender über das Wiesenjournal bis hin zu Modulen für die Tierhaltung: Daten werden nur einmal erfasst und mehrfach genutzt, etwa für den ÖLN-Nachweis oder die Suisse-Bilanz.

### Kompetente Begleitung durch die LANDI Zola

Der Schritt in die digitale Hofverwaltung muss nicht allein gegangen werden. Die **LANDI Zola** steht ihren Mitgliedern und Kunden als offizieller barto-Partner zur Seite.

Wir wissen, dass aller Anfang schwer sein kann. Deshalb bietet die LANDI Zola nicht nur das Produkt, sondern vor allem

### kompetente Beratung beim Einstieg.

Das Team unterstützt Sie dabei, die richtigen Module für Ihren Betrieb auszuwählen und hilft bei den ersten Schritten im System. Die LANDI Zola verbindet dabei landwirtschaftliches Know-how mit technischer Expertise.

Nutzen Sie die Winterwochen. Vereinbaren Sie einen Beratungstermin bei Ihrer LANDI Zola und machen Sie Ihren Betrieb fit für die digitale Zukunft.

Tobias Schenk  
058 434 37 81  
tobias.schenk@landizola.ch

## RINDVIEH

# NEU: UFA top-sprint und UFA top-diabloc

Bei den UFA-Kälberspezialitäten findet eine Umstellung statt. UFA-Activeal und UFA top-fit werden durch UFA top-sprint ersetzt. Gleichzeitig wird UFA-Startvital durch UFA top-punch abgelöst.

Vorgänger-Produkt **Ablösung** durch:

|                |         |                       |
|----------------|---------|-----------------------|
| UFA-Activeal   | ist neu | <b>UFA top-sprint</b> |
| UFA top-fit    | ist neu | <b>UFA top-sprint</b> |
| UFA-Startvital | ist neu | <b>UFA top-punch</b>  |

## NEU UFA top-sprint für die Prophylaxe

UFA top-sprint ist das ideale Produkt für den Einsatz in Stressphasen. Es fördert den Futterverzehr, unterstützt die Vitalität und stärkt die Widerstandskraft von Mastkälbern. Ist im 10 und 25 kg-Sack erhältlich.

Vorteile:

- Fördert den Verzehr, unterstützt die Vitalität und stärkt die Widerstandskraft
- Reduziert Stress durch natürliche Antioxidantien
- Unterstützt die Darmflora mit Johannisbrotkernmehl und Prebiotika
- Ideal zur Ergänzung von Kuhmilch/Vollmilchergänzern mit Vitaminen



Bewährtes Wirkstoffkonzentrat für Kälber  
UFA top-intro

## NEU UFA top-diabloc bei Durchfall

Neu im Sortiment ist UFA top-diabloc. Verdauungsstörungen kommen bei Kälbern häufig vor. Dieses Produkt unterstützt die Kälber in solchen Phasen und hilft, die Durchfallerkrankung zu reduzieren.

Vorteile:

- Anwendung bei unspezifischem Durchfall
- Wird mit der Milch vertränkt
- Flohsamenschalen bilden in Verbindung mit Flüssigkeit einen Schutzgel

## Bewährtes UFA top-intro zum Einstellen

Das Produkt eignet sich für Betriebe mit Frühdurchfallproblemen bei Kälbern. Besonders Kryptosporidien verursachen ab dem 2.–3. Tag oft starke Durchfälle, die meist nur mit Halocur behandelbar sind. Eine frühe Besiedelung des Darms mit stabiler Flora und gutem Immunsystem hilft, diese Erreger zu kontrollieren. Entscheidend ist die rasche Aufnahme von hochwertigem Kolostrum. **UFA top-intro** stärkt die Darmflora frühzeitig und unterstützt die Immunabwehr.

Vorteile

- Ist sehr gut verträglich und kann ab der 2. Tränke eingesetzt werden
- Steigert die Immunität gegenüber krankmachenden Keimen
- Frühe Besiedelung des Darms

## UFA top-punch bei Husten

UFA top-punch enthält pflanzliche Zusätze, welche die Vermehrung von Kokzidien hemmen können. Eine schmackhafte Mischung aus ätherischen Ölen, die dieser Futterspezialität beigegeben wird, fördert die Sauglust und unterstützt die Atemwege bei den Kälbern.

- Stärkt die Lungenabwehr und somit den ganzen Lungenbereich
- Wirkt schleimlösend, was die Lungenventilation verbessert
- Reduziert die Vermehrung von Kokzidien
- Ist automaten tauglich

## UFA top-natur für BIO-Betriebe

UFA top-natur enthält pflanzliche Zusätze, welche die Vermehrung von Kokzidien hemmen können. Eine schmackhafte Mischung aus ätherischen Ölen, die dieser Futterspezialität beigegeben wird, fördert Sauglust bei den Kälbern.

Vorteil

- Enthält Spurenelemente und Vitamine, welche für eine gute Entwicklung notwendig sind
- Enthält hochverfügbare Energie in Form von Glukose

## Unser Fachberater

Werner Baumann  
079 754 19 52 / werner.baumann@ufa.ch

## RINDVIEH

# Aufwertung oder Ersatz von Kolostrum mit UFA-Colofit

Die Versorgung mit Immunglobulinen in den ersten Lebensstunden ist entscheidend für die Gesundheit der Kälber. Wenn zu wenig oder minderwertiges Kolostrum verfügbar ist, sorgt **UFA-Colofit** dafür, dass Jungtiere trotzdem mit einem starken Immunschutz ins Leben starten.

Vorteil

- Ist sehr gut verträglich und kann ab der ersten Tränke eingesetzt werden
- Versorgt die Jungtiere mit wertvollen Immunglobulinen, Vitaminen und Selen
- Steigert die Immunität gegenüber krankmachenden Keimen
- Fördert die metabolische Programmierung



## VERANSTALTUNG

## UFA-Samen Maistag 2026

Mais, Mais, Mais und nochmals Mais

Geballte Informationen rund um die Sorte, Anbau, Züchtung und Fütterung

**Datum:** Dienstag, 6. Januar 2026**Ort:**In der Euelwies 34  
8408 Winterthur-Wülflingen**Anmeldefrist:** 4. Januar 2026**Beginn:** 09.00 Uhr

QR-Code für Anmeldung

Zunächst werden aktuelle Neuigkeiten aus der UFA-Samen Welt sowie die Ergebnisse der offiziellen Sortenversuche durch Jürg Jost und Jürg Hiltbrunner präsentiert. Im Anschluss stellen Daniel Fächer und Alexander Grob die Ergebnisse zu Körner- und Silomais vor und erläutern die Sortenstrategie für das Jahr 2026.

Experten widmen sich der Zukunft der Maiszüchtung sowie dem wichtigen Thema der Kommunikation in der Landwirtschaft. Der Abschluss bildet das gemeinsamen Mittagessen. ■

## AGENDA

## Termine

- 06.01.2026 **Maistag**  
UFA Samen, Winterthur
- 05.02.2026 **Fachtag BIO**  
LANDI Bachtel, Dürnten
- 13.02.2026 Ende Frühbezug **Saatgut**
- 27.02.2026 Ende Frühbezug **Pflanzenschutz und Leckmassen**
- 10.04.2026 **Sammeltag** für Agrar-Kunststoffe  
Ottikon ZH
- 15.04.2026 **Generalversammlung** LANDI Zola
- 06.05.2026 **Flurbegehung** Brütten
- 20.05.2026 **Pferde-Abend**, Meilen
- 05.06.2026 **Getreidegala**
- 10.06 bis 12.06.2026 **AGROLINE Feldtage**  
Kirchberg
- 20.11.2026 **Sammeltag für Agrar-Kunststoffe**  
Ottikon ZH
- 26.11 und 27.11.2026 **Uster Märt**  
Uster

## KONTAKTE

## Wichtige Kontakte

## LANDI Zola

Agrarhandel **Illnau**  
058 434 38 50Agrarhandel **Mönchaltorf**  
058 434 37 80**Sammelstelle** Illnau  
058 434 38 68**Administration / Rechnungen**  
058 434 38 38**Dieselbestellungen / Energie**  
058 434 38 30

## Beratung Tierhaltung

**Martin Giger** / Milchviehpezialist  
079 698 79 21**Ignaz Hutter** / Grossviehmastspezialist  
079 334 49 05**Werner Baumann**  
Kälbermastspezialist  
079 754 19 52**Rebecca Rutz** / Geflügelspezialistin  
079 221 94 07**Heike Lutz** / Schweinespezialistin  
079 218 73 13**Pirmin Thalmann** / Schafe und Ziegen  
058 434 13 00

## Beratung Pflanzenbau

**Alexander Grob** / UFA-Samen  
079 937 98 40**Roland Walder** / LANDOR  
079 421 39 18**Remo Dähler** / AGROLINE, Feldbau  
079 705 60 28**Lukas Fürst** / AGROLINE, Rebbau  
079 582 28 97**Wolfram Lemp** / AGROLINE, Obstbau  
079 578 84 19**Martin Gertsch** / AGROLINE, Gemüseb.  
079 291 05 15